

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Die erlösten Wasserlein: eine Fabel  
**Autor:** J.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450048>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die erlösten Wässerlein

Eine Fabel

Durch eine Wiese rannen tausend Wässerlein,  
So krumm und grad und kreuz, lust wie ein jedes mollte.  
Sie waren heiter, wenn der Himmel klar und rein,  
Und traurig, wenn er trüb. So lebte jedes, sollte  
Der Erde und dem Himmel seinen Teil — verlegte!  
Der lebte müde Sauch war ein vertrauend Lachen,  
Der gute Himmel würde es schon gnädig machen,  
Daf heil'ge Ruhe es im Wolkenbettelein mochte.

Noch da geschah es eines Tages, daß ein Tropf,  
Ein ganz ein kleiner, toll und wirblig ward im Kopf,  
Da er in das Gefesse eines Felskarren  
Beriet, drin Unrat lag. Und er begann zu schnarren:  
„Ich frage euch, hört an, was ist das für ein Leben?  
Dies steie Opfern, dieses Selbstaufgeben?  
Wir Sklaven sind wir, hört, wenn wir zusammenstünden,  
Wir könnten viel! Wir wollen ein Erlöserbündnis gründen.“

Und also leidenschaftlich waren Red' und Rat,  
Daß keiner lange sich besann und kecklich tat,  
Was jener riet. Und da sie nun besammen waren,  
Erstaunten sie ob diesen unerhörten Scharen  
Von Tröpfchen, Wie sie nun die Reden tauschten,  
Ward Rosen aus dem Blüstem, Redewogen rauschten,  
Und also übermächtig ward der Stimmen Schwall,  
Daß jedes meinte, jetzt erzittere das All.  
Und wirklich kam zuletzt der Wiesenherr gelaufen.  
„Sieh' an,“ sprach er, „woll nicht das Kinnfal überlaufen?“  
Und lief und holte eilig einen Ingenieur.  
„Ach,“ lachte der, „da ist nun weiter kein Malheur!“  
Und hob zu rechnen an, mit X und U und Set.  
Und wies dann mit dem Stock: „hier legen wir das  
Und übers Jahr, da flossen alle Wässerlein [Zeit.“  
In einem weißen, schnurgeraden Betonstreifen  
Und produzierten in dem strengen Suttel  
Sweihunderttausend HP stündlich und egal.  
Und hatte keines mehr ein Augenblicklein Seit,

Die Wolken anzuträumen, und wie fern und weit  
Der Himmel sei, war ihnen ungeheuer Wurst,  
Sie lebten fortan nur der Arbeit und dem Durst.

Ich lese hochbegeistert heute den Bericht,  
Daß Rußland endlich, endlich seine Sesseln bricht,  
Und daß der Bauernsohn der weiten Steppenflur  
Beglückt nun würde mit den Gütern der Kultur.  
Und daß die Kräfte, die so lange brach gelegen,  
Nun endlich nutzbar würden und zum reichen Segen  
Für jenes große Volk. Wohl an, ich wünschte Glück  
Zu der Erlösung. — Hoch! Es lebe die Sabrik! S. S.

### Zu den Zugeseinschränkungen

„Haben Sie schon gehört, unsere Fahrpläne werden noch mehr eingeschränkt?“

„...Und wie! Abgesehen davon, daß die absolute Sonntagsruhe im Bahnbetrieb einge-“

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

**Basel** Hotel Blume Markt-gasse 4  
neue eingerichtete Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Täglich Konzert Telefon 1695  
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

## Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

## Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz 1618  
Café-Restaurant — American Bar  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

# BERN

## „BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telefon 535  
Inh.: MITTLER-STRAUB

1710

Die schönsten liefert prompt u. billig  
**Cliches Th-Meister**  
BERN

Und wenn einer Gold für Blei anbietet hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht  
Mark Twain.

Besuchen Sie das  
**Crémérie - Restaurant**  
Bern, Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Hotel-Pension Schweizerhaus**  
am Gurten bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwäldchen  
Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet  
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen  
Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzern  
Familie Abderhalden.

**Hotel-Pension Hortensia**  
Bern  
Tel. 3946. Effingerstr. 6a (vorm. Hotel Lötschberg 5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von 2 Fr. an, Lift. Anerkannt gute Küche, Nachmittagsstee. 1553

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania-Apotheke :: ZÜRICH**  
Uraniastrasse 11

**Café Corso**  
Bern Aarberggasse 40  
Täglich: 1613  
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Bern** Massage, Dampf- u. Heissluftbad.  
Spezial-Wannenbäder. Markt-gasse 29,  
Eing. Amthausgässchen  
Telephon Nr. 4788 :: **Rosa Bleuel**

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtete Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.  
**Café-Restaurant**  
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr.  
**Erstklassige Künstler-Konzerte!**  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
**„Wohlfart“** Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

**Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser**  
empfehle ich bei 1742  
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

**Papier-Servietten** mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig  
**JEAN FREY** Buchdruckerel, Zürich.

**Moderne Damen- u. Herren-Schuhe**  
**HOCH**  
„au Dock“ Bern, Markt-gasse 13.



**Zentral-Waschanstalt**  
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33  
1659  
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

**LUZERN**  
**ROSENGARTEN**  
:: Damen-Kapelle ::  
Täglich 2 Konzerte

**Restaurant Eintracht**  
Grösstes Konzert-Lokal ::  
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

**Avis!**  
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welois aus Brüssel statt.  
Café und Restaurant „Stadthof“  
H. Hengelhaupt.

**Weinfeldengau Hotel, Merkur**  
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke.**

**DRUCKARBEITEN**  
liefert prompt und billig  
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

**Elchina**  
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

**Sansilla**  
das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

**Eusana-**  
Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.